

Konzept «Lakers» Handball Oberthurgau

Handball Förderzentrum Lakers (nachfolgend: Lakers)

- ➔ Animation und Förderung des Handballsports in der Breite
- ➔ Betrieb des gemeinsamen Förderzentrums Lakers für talentierte und motivierte Handballer/innen (auf Basis der Thurgauer Sporttagesschule Arbon)

Vereine:



- ➔ HC Arbon, HC Romanshorn, HC Amriswil
- ➔ Weitere regionale Vereine sind willkommen

Lakers Zielsetzungen

- ➔ Förderung und Stärkung des Handballsportes in der Region Bodensee / Ostschweiz
- ➔ Stärkung der einzelnen Vereine durch Aktivierung von mehr Nachwuchsspieler/innen
 - Durchgängiges Mannschaftsangebot auf allen Altersstufen (in Zusammenarbeit mit den Lakers-Partnervereinen)
 - Unterstützung der einzelnen Vereine durch Nachwuchstrainer der Lakers (z. B. Trainingsplanung, Mannschaftsbetreuung, Informationsveranstaltungen, Durchführung von J+S-Ausbildungskursen)
 - Finanzielle Entlastung durch zentrales Förderzentrum
 - Entlastung der Infrastrukturen durch gemeinsam koordinierte Nutzung
 - Bessere Ausbildung und Erhöhung der Trainings- und Spielqualität
 - Rückführung von gut ausgebildeten Handballer/-innen in die Aktivmannschaften der Partnervereine
- ➔ Motivation von Jugendlichen für den Breitensport
 - Animation und Motivation von Kindern und Jugendlichen für den Handballsport
 - Durchgängiges Angebot von Trainings- und Spielgelegenheiten in jeder Altersklasse
- ➔ Soziale Integration im Stamm- sowie in den Partnervereinen
Förderung von Talenten in der Region
 - Leistungsgerechte, individuelle Förderung der einzelnen Spieler/innen
 - Bereitstellung von leistungsgerechten Trainingsstrukturen für Talente (ausgebildete Trainer, geeignete Sporthallen/Infrastrukturen, Möglichkeiten für Kraft- und Athletiktrainings, Trainingslager und -spiele, etc.)

- Beratung und Betreuung sowie finanzielle und zeitliche Entlastung von talentierten Nachwuchsspielern und deren Eltern durch Trainingsmöglichkeit in der Region (Verhinderung Abwanderung von Talenten in andere Regionen)

Lakers Konzept

Förderung Breitensport (BS)

- ➔ Die teilnehmenden Vereine verpflichten sich,
 - in ihrer Stadt / Region mit geeigneten Massnahmen (Schnuppertrainings, Schulbesuche, Schülerturniere etc.) Kinder zum Handballsport zu animieren.
 - auf ein Lakers-einheitliches Auftreten (Kleidung, Unterlagen / Dokumente, Werbung usw.) zu achten.
 - auf Animationsstufe bis U11 pro Woche (mindestens) ein Animationstraining durchzuführen.
 - in jeder Altersstufe U13 bis U19 (mindestens) eine Breitenmannschaft zur Teilnahme an der Meisterschaft anzumelden.
 - zur Stärkung der sozialen Bindungen, abwechselnd ein jährliches LAKERS-Turnier mit gemischten Mannschaften als Event zu organisieren.
- ➔ Sofern in einem Verein nicht genügend Spieler/innen für die Bildung einer Mannschaft zur Verfügung stehen, wird gemeinsam eine Mannschaft gebildet.
- ➔ Die Mannschaft wird als Spielgemeinschaft unter dem trainerstellenden Verein angemeldet (Koordination Leiter*in Spielbetrieb) und tritt unter der Bezeichnung «SG Lakers» an (z. B. «SG LAKERS Espoirs»)
- ➔ Die Mannschaftskosten mit allen dazugehörigen Abgaben werden über alle Lakers-Mannschaften unter den beteiligten Vereinen aufgeteilt. Die Trainingseinheiten, sowie die Spiele werden nach Möglichkeit in den Vereinshallen der teilnehmenden Spieler/innen angesetzt. Ausser die Hallenkapazitäten verunmöglichen dies.

Betrieb Leistungszentrum (LZ)

- ➔ Der HC Arbon betreibt ein regionales Leistungszentrum auf Basis Thurgauer Sporttagesschule

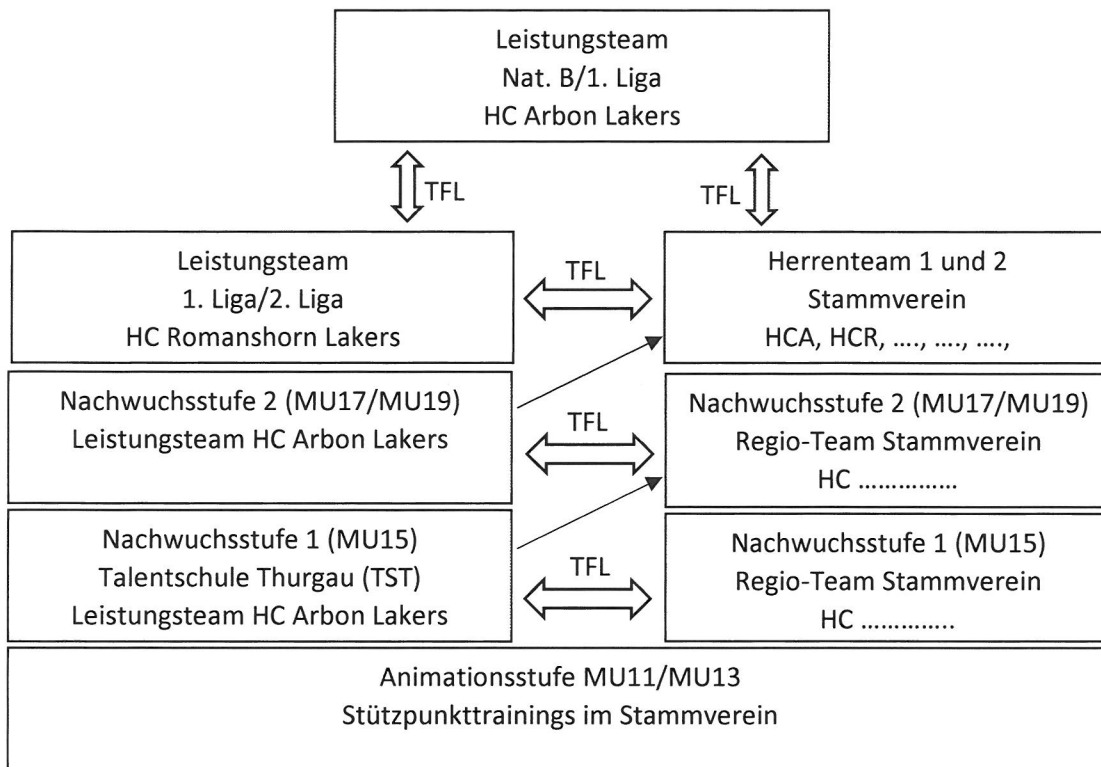
- ➔ Talentierten und motivierten Spieler/innen werden die folgenden Möglichkeiten geboten:
 - Besuch der Stützpunkttrainings in den Regionen, durchgeführt durch Trainer des HC Arbon (Stufe MU11/MU13)
 - Besuch der Talentschule Thurgau, integriert in die Sekundarschule Arbon und Aufnahme in ein Junioren-Leistungsteam HC Arbon Lakers (Stufe MU15/17 mind. Inter) mit einer TFL zum Stammverein
 - Aufnahme in ein Junioren-Leistungsteam HC Arbon Lakers (Stufe MU19 mind. Inter) mit einer TFL zum Stammverein
 - Aufnahme in das Leistungsteam HC Romanshorn Lakers (Stufe 1./2. Liga/U23) mit einer TFL zum Stammverein
 - Aufnahme in das Leistungsteam HC Arbon Lakers (Stufe Nat. B/1. Liga)

- ➔ Die Aufnahme in ein Leistungsteam ist immer verbunden mit einer TFL zu einer geeigneten Mannschaft des Stammvereins. Bedingung ist eine weiterhin aktive Vereinsteilnahme der jeweiligen Spieler/innen bei ihren jeweiligen Stammvereinen.

- ➔ Nach Abschluss der Ausbildungszeit (nach MU19 / FU18) kehren die Spieler/innen zu ihrem Stammverein zurück .

Spieler/innen, welche nach Abschluss der Ausbildungszeit aufgrund von persönlicher Leistungsfähigkeit und -willen beim Stammverein keine geeignete Mannschaft vorfinden, können innerhalb der Lakers Vereine in einer anderen Mannschaft mitspielen.

Lakers Struktur



➔ Spieler, welche leistungs- oder motivationsmässig bedingt nicht mehr im Leistungsbereich trainieren möchten, kehren zurück in die Mannschaft ihres Stammvereins

Lakers Grundsätze

Grundsätze für die Zusammenarbeit der Lakers Partnervereine

- ➔ Die Partnervereine bilden das starke Rückgrat des Lakers-Förderzentrum.
- ➔ Die Partnervereine bleiben autonom und stellen weiterhin eine eigene, stabile und selbsttragende Organisation.
- ➔ Jeder Partnerverein stellt ein Mitglied für den Vorstand und die Sportkommission und beteiligt sich aktiv an der Entscheidungsfindung der Lakers.
- ➔ Wo notwendig und möglich, unterstützen sich die Partnervereine in allen sportlichen, organisatorischen oder auch finanziellen Angelegenheiten.
Mögliche Beispiele sind:
 - Trikots / Mannschaftsbekleidung (Finanzierung / Gestaltung)
 - Handball macht Schule
 - Schiedsrichterkosten / -Punkte

- ➔ In Bezug auf Kaderbildung und Spielerzuteilungen werden die Vereinsinteressen berücksichtigt.
- ➔ Aktive Spielerbindung zu den Stammvereinen und umgekehrt:
 - Vereinsanlässe / Aktivitäten
 - Information / Kommunikation
 - Lakers-Events mit Eltern und Partnervereine
 - Lakers-Ausrüster für alle Partnervereine
- ➔ Abstimmung bei der Saisonplanung
 - Saisonwechsel (Datum)
 - Lizenzmeldungen
 - Spielplanabstimmung
 - Vereinsanlässe (Events, Fotoshootings etc.)
 - Hallendienst / Ämtli

Grundsätze für die Mannschafts- und Trainingszuteilung von Spieler/innen

- ➔ Die Kadereinteilung erfolgt in der gemeinsamen Sportkommission (siehe Organisation). Die Gespräche mit den beteiligten Spieler/innen werden immer gemeinsam mit dem Vertreter des Stammvereins geführt.
- ➔ Jede/r Spieler/in wird Anfang Saison einer Stammmannschaft zugeteilt, mit fixem Trainer, Trainingszeiten und einem Stammkader. In Abhängigkeit vom Leistungsniveau und vom Trainingswillen kann dies sowohl eine Breiten- als auch eine Leistungsmannschaft sein. Ergänzend zu Trainings und Spielen in der Stammmannschaft werden allfällige Einsätze in einer zweiten (höher- oder tieferklassigen Mannschaft) geplant.
- ➔ Jede/r Spieler/in bleibt ein aktives Mitglied seines Stammvereins. Anstelle von Übertritten werden bis zum 23. Altersjahr TFL's gelöst oder Spielgemeinschaften angemeldet.
- ➔ Nach Möglichkeit absolviert jeder Spieler/in mindestens ein Training pro Woche in seinem Stammverein.
- ➔ Sofern Spieler/innen mehrerer Vereine in einer Mannschaft spielen, sollen die Trainings und Heimspiele in den jeweiligen Vereinshallen angesetzt werden.
- ➔ Jegliche Abwerbversuche von Spielern durch andere Partnervereine der Lakers werden unterlassen.
- ➔ Es versteht sich, dass für jede Entscheidung die persönliche Situation des Spielers / der Spielerin mitberücksichtigt wird und die Entscheidung schlussendlich durch den Spieler / die Spielerin und die Eltern getroffen wird.
- ➔ Spieler/innen die während ihrer Nachwuchszeit, unabhängig der Gründe, aus einer Leistungsmannschaft ausscheiden, kehren in ihre Stammvereine zurück.

Lakers Finanzen

- ➔ Die Trainer/innen für die Stützpunkttrainings werden durch den HC Arbon gestellt und finanziert.
- ➔ Die Kosten für den Mannschaftsbetrieb werden vom anmeldenden Verein getragen.
- ➔ Die Kosten für die Spiellizenz werden vom Stammverein getragen und über den Mitgliederbeitrag finanziert.
- ➔ Die Kosten für eine TFL für Leistungsspieler werden vom HC Arbon getragen.
- ➔ Die Kosten für eine TFL für Breitenspieler werden von der jeweiligen Stammmannschaft getragen.
- ➔ Für die Nachwuchsspieler der TST und des Leistungszentrums kann ein Teil der Zusatzkosten den Eltern in Rechnung gestellt werden.

Lakers Organisation

- ➔ Die Vereine organisieren sich in Form eines Gremiums. Dieses besteht aus je einem Vertreter pro Verein (Präsident oder Vorstandsmitglied).
- ➔ Ebenso wird eine Sportkommission gebildet mit je einem Vertreter pro teilnehmenden Verein sowie einem Lakers Sportchef.
- ➔ Die Sportkommission stimmt sich in Trainer-, Ausbildungs- und Kaderfragen ab und koordiniert wichtige Punkte des Spielbetriebs wie Hallenbelegung, Spielertransporte, Spielplangestaltung, Bussen etc.
- ➔ Der Sportchef leitet die Sportkommission und koordiniert mit den Trainern und Vereinen monatlich.
- ➔ Die Hallenbelegung sowie Spielplangestaltung wird durch die jeweiligen Vereinsverantwortlichen untereinander abgestimmt (sinnvollerweise gemeinsam mit der Sportkommission).
- ➔ Im Falle von gemeinsamen Mannschaften versuchen die Vereine, eine gut funktionierende Transportregelung einzurichten. Die Eltern der Spieler/innen werden dabei ebenfalls in die Pflicht genommen.

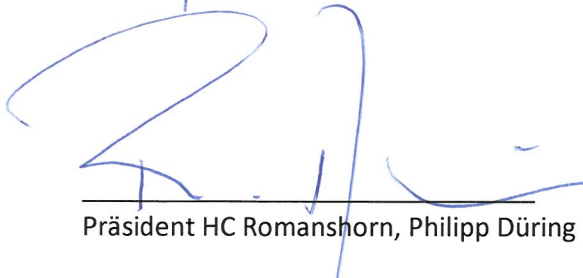
Arbon, 21. Januar 2022

A blue ink signature consisting of several vertical, slightly wavy lines.

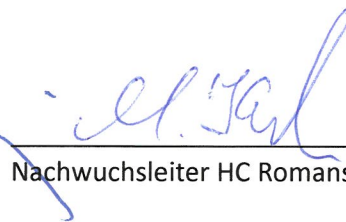
Präsident HC Arbon, Andreas Angehrn

A blue ink signature with several large, overlapping loops.

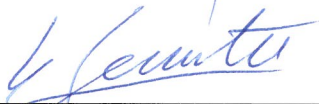
Vereinsentwicklung HC Arbon, Urs Eberle

A large, stylized blue ink signature with a prominent loop at the top.

Präsident HC Romanshorn, Philipp Düring

A blue ink signature with a cursive, flowing style.

Nachwuchsleiter HC Romanshorn, Matthias Koch

A blue ink signature with a cursive, flowing style.

Präsident HC Amriswil, Heinz Guntli

Anhang 1: Erfolgsindikatoren

Wie profitieren die Vereine?

- Gemeinsame Aktivitäten fördern den Handballsport
- Ein zeitgemässes, modernes Image hilft im Bestehen gegen neue Sportarten
- Der HC Arbon unterstützt mit Stützpunkttrainings bei den Vereinen
- Spieler/innen, die Leistungssport betreiben möchten, erhalten eine Möglichkeit und verlieren nicht den Kontakt zum Stammverein
- Die einzelnen Vereine können finanziell entlastet werden
- Gut ausgebildete Spieler/innen kehren in die Stammvereine zurück

Lakers Erfolgsindikatoren

Die Erfolgsindikatoren aus der Zusammenarbeit «Lakers» sind:

Erfolgsindikator	Zielgrösse nach 3 Jahren
Anzahl der Kinder und Jugendlichen, welche bei den einzelnen Vereinen angemeldet sind	Erhöhung der lizenzierten Nachwuchsspieler/innen um 25%
Anzahl der Nachwuchsmannschaften der Partnervereine	Eine Mannschaft pro Altersstufe bei jedem Verein
Kadergrösse der Leistungsmannschaften	Kadergrösse von 16 Spieler/innen in jeder Leistungsmannschaft (U15 – U19)
Ligazugehörigkeit der Leistungsmannschaften	Alle Lakers Leistungsmannschaften spielen mindestens in der Interklasse
Anzahl der Spieler, welche den Sprung aus den Leistungsteams in das Fanionteam ihres Stammvereins schaffen (nach Ende der Ausbildungszeit U19)	Alle U19-Spieler/innen schaffen den Sprung in ein Fanionteam der Lakers Vereine

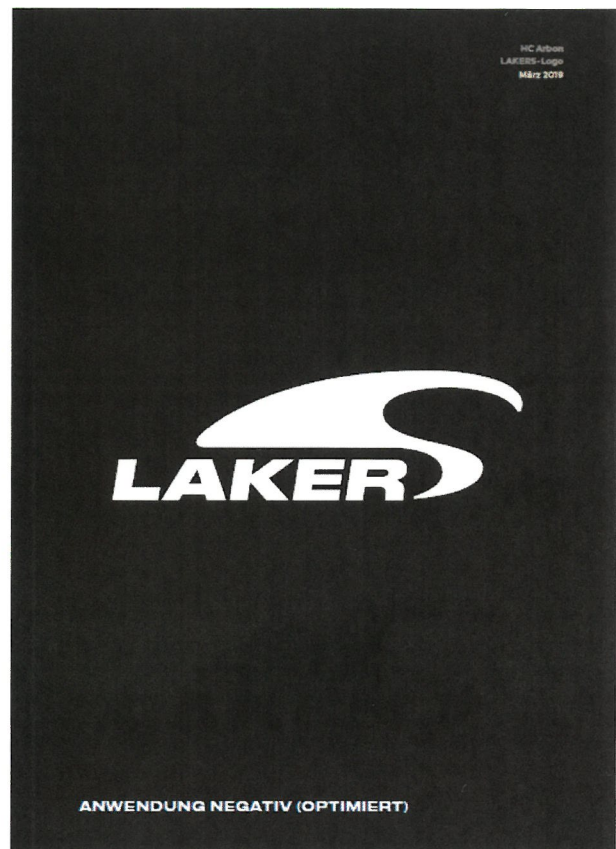


Anhang 2: Lakers Visual

- Die Lakers Partnervereine behalten ihre Vereinsfarben und Logos
- Die Mannschaften der Lakers Partnervereine treten unter einem gemeinsamen Key Visual auf
- Dieses wird schlicht in Schwarz/Weiss gehalten, um das eigene Vereinslogo nicht zu kannibalisieren
- Das Lakers Logo wird zusätzlich zum Vereinslogo auf Brust oder Arm und Hose aufgedruckt



ANWENDUNG POSITIV



ANWENDUNG NEGATIV (OPTIMIERT)